

Merkzettel zur Vorbereitung einer Begehung mit Schimmelspürhunden

In Kürze:

- Die Räume sollten vor der Begehung gesaugt bzw. feucht gewischt werden.
- Die zu begehenden Räume werden etwa 1/2 Stunde vor der Inspektion mit dem Schimmelpilz-Spürhund gut durchlüftet (natürlich nicht wenn zeitnah eine Raumluftmessung durchgeführt werden soll). Durch diese Maßnahme wird es dem Spürhund erleichtert, die Quelle des Schimmelpilzgeruchs optimal zu orten und anzuzeigen.
- Bitte nach dem Lüften nicht mehr in den Räumen rauchen.
- Vorhandene Haustiere sollten außer Sicht- und Hörweite verbracht werden.
- Eventuelle Quellen für Verletzungen des Schimmelpilz-Spürhundes sollten vorher beseitigt werden.
- Bewegbare Gegenstände (wie zum Beispiel kleine Schränke, leichte Betten und Sofas) werden, soweit dies möglich ist, von den Wänden, vor allem von den Außenwänden mindestens ca. 1 Meter in die Raummitte gestellt.

Je begehbarer die Flächen sind desto genauer wird die Anzeige des Spürhundes.

Lüften Sie Ihre Wohnräume eine halbe Stunde vor der Inspektion mit dem Hund gut durch. Hiernach bitte auch nicht mehr in den Räumen rauchen. Dadurch wird es dem Spürhund erleichtert, die Quelle des Schimmelpilzgeruchs optimal zu orten und anzuzeigen. Das Lüften der Räume entfällt, wenn eine gleichzeitige Raumluftmessung geplant ist.

Falls Sie **Haustiere** haben, sollten diese vorher außer Sichtweite des Schimmelspürhundes gebracht werden.

Außerdem sollten eventuelle **Gefahrenquellen für Verletzungen** des Schimmelspürhunds vor der Begehung beseitigt werden. Dazu zählen z. B. herumliegende spitze Gegenstände wie Legosteine oder offene Chemikalien.

Einrichtungsgegenstände, die bewegt werden können (wie zum Beispiel kleine Schränke, Betten und Sofas), sollten soweit möglich von den Wänden – vor allem von den Außenwänden – mindestens circa einen Meter in die Raummitte gestellt werden.

Entfernen Sie auch frei zugängliches Tierfutter, Abfälle oder Essensreste aus den zu untersuchenden Räumlichkeiten, damit der Spürhund möglichst wenig geruchliche Ablenkung erfährt.